

Herzliche Einladung zur Veranstaltung

Klimaneutrale Bildungsveranstaltungen – (wie) geht das? CO₂-Kompensation von Bildungsangeboten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

fast alle unsere Aktivitäten, auch in der Bildung, verursachen CO₂-Emissionen und tragen damit zum Klimawandel bei. Beim Thema Klimaschutz ist das natürlich kontraproduktiv. Doch wenn man die Emissionen nicht vermeiden kann, so könnte man sie wenigstens kompensieren. Das ist einfach und geht so: Ich verursache mit meinen Aktivitäten CO₂-Emissionen und bezahle Geld dafür, dass an anderer Stelle die gleiche Menge an Emissionen eingespart werden.

Wir laden Sie / Euch zu dieser Veranstaltung ein, um die Hintergründe freiwilliger Kompensation zu beleuchten und einige Projekte vorzustellen. Sie findet statt

am Do, den 01.11.2012 von 10-16 Uhr im Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg

Die Themen sind:

- **Was muss ich tun, um eine Bildungsveranstaltung „klimaneutral“ zu machen?**
- **Wie kann ich meine Emissionen berechnen?**
- **Sind die Projekte in denen CO₂ eingespart wird auch wirklich nachhaltig und sozial verträglich?**
- **Wieso werden die Projekte teilweise in anderen Erdteilen durchgeführt?**
- **Gibt es Qualitätsstandards und was haben die im Blick?**

Wir haben fachkundige Referentinnen und Referenten eingeladen, die uns Frage und Antwort stehen.

Die Fortbildung ist als praktisches Beispiel gedacht, wie wir unsere eigenen Bildungsveranstaltungen „klimaneutral“ gestalten können. So schlüsseln wir im Verlauf der Veranstaltung auf, welche Bereiche wie viel CO₂-Emissionen verursachen und was wir tun können, um möglichst klimafreundlich zu sein.

Hinweise zum Programm und zur Anmeldung sind unten angefügt. Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Lore Otto und Uli Eder

Diese Tagung findet in Kooperation mit folgenden Projekten statt:

ANU Hamburg / BSU: „Klimaschutz als Aufgabe der außerschulischen Umweltbildung“
und

Infostelle Klimagerechtigkeit (IKG) des Zentrums für Mission und Ökumene

Programm:

10:00 Ankommen und Ausfüllen des kleinen Anreizefragebogens

10:20 Begrüßung, Vorstellungsrunde

10:35 Erste Schritte zu einem klimaneutralen Bildungsangebot

(Rike Schweizer | Klima-Kollekte)

10:50 Was haben wir als Veranstalterinnen bereits zur „Vermeidung und Reduktion von CO₂“ im Vorfeld getan? *(Lore Otto | ANU)*

11:00 Vortrag: Das Prinzip der Kompensation. Überblick über Kompensation: gesetzlich vorgeschriebene vs. freiwillige, was ist das genau? *(Judith Meyer-Kahrs | IKG)*

11:20 Vorstellung verschiedener Kompensationsprojekte:

- **Mooraktie (MoorFutures):**

Dr. Thorsten Permien | Ministerium für Landwirtschaft, MV

- **Klima -Kollekte:** Rike Schweizer | Klima-Kollekte

- **Wald als CO₂-Speicher:**

Dr. Bernhard Kenter | Institut für Weltforstwirtschaft der Universität HH

Jeweils Kurzinputs mit Fragen:

1. Wie wird im Projekt/in den Projekten CO₂ eingespart?
2. Wo ist das Projekt angesiedelt?
3. Gibt es außer der Einsparung von CO₂ sonstige positive Effekte?

12:00 Was ist der Gold Standard – Referentin: Judith Meyer-Kahrs | IKG

12:30 Diskussion Gold Standard – MoorFutures?

13:00 Mittagessen (Bitte um Anmeldung bei Teilnahme, s.u.)

14:00 Aufschlüsselung des Kompensationsbedarfes dieser Veranstaltung (Tortendiagramm). Welche Bereiche sind die größten Emittenten d.h. worauf sollte das größte Augenmerk bei der Planung liegen. Danach Berechnung der Kosten für freiwillige CO₂-Kompensation für diese Veranstaltung.

15:00 Diskussion: Warum haben wir so wenige klimaneutrale Bildungsveranstaltungen in Hamburg?

16:00 Ende der Veranstaltung

Ansprechpartnerinnen:

Ulrike Eder, Infostelle Klimagerechtigkeit | Zentrum für Mission und Ökonomie

Tel: 040 881 81 211 | u.eder@nordkirche-weltweit.de

Lore Otto, Projektleiterin im ANU-Projekt „Klimaschutz als Aufgabe der außerschulischen Umweltbildung“ Tel: 040 559 14 89 | lore.otto@arcor.de

Hinweise zur Organisation:

Anfahrt: www.gut-karlshoehe.de/de/infos/anreise/

Wir bemühen uns, diese Veranstaltung so klimafreundlich wie möglich zu gestalten. Sie können uns dabei mit Ihrer Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterstützen. Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit im Auto anbieten, oder mitfahren wollen, sind wir gern bereit, diese wenn möglich unter den TeilnehmerInnen zu organisieren.

Bitte melden Sie sich in diesem Fall bei Lore Otto: lore.otto@arcor.de

Kosten: die Veranstaltung ist kostenlos.

Für die Teilnahme am klimafreundlichen biofairen Mittagessen wird ein Unkostenbeitrag von 5,-€ erhoben (bitte geben Sie bei der Anmeldung an, wenn Sie am Mittagessen teilnehmen wollen)

Anmeldung: bei Ulrike Eder e-mail: u.eder@nordkirche-weltweit.de od. Tel: 040-881 81 211

Anmeldeschluss: Donnerstag, der 25.10.2012